

# PROTOKOLL

der 35. Generalversammlung des HGV Domleschg vom 3. Juni 2025,  
 19.00 Uhr im Alters- und Pflegeheim Viadi in Fürstenaubruck

<b>1</b>	<b>Begrüssung und Appell durch die Präsenzliste</b>
	<p>Unser Präsident Tobias Hinterberger begrüsst uns um 18.58 Uhr zur 35. Generalversammlung des HGV Domleschg. Anwesend waren 14 Personen. Entschuldigt haben sich 19 Mitglieder.</p> <p>Speziell begrüsst wurde das Ehrenmitglied [REDACTED].</p> <p>Entschuldigt hat sich krankheitsbedingt unsere Kassierin Karin Iseppi. Gute Besserung aus unseren Reihen. Ebenfalls entschuldigt hat sich Revisor Rudi Gredig.</p> <p>Eine Änderung der Traktanden wurde nicht erwünscht.</p>
<b>2</b>	<b>Wahl von zwei Stimmzählern</b>
	<p>Als Stimmzähler wird [REDACTED] gewählt. Stimmberechtigt sind 13 Mitglieder.</p>
<b>3</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. Mai 2024</b>
	<p>Das Protokoll der letzten GV wird vom Aktuar Hanspeter Hug vorgelesen. Von unserem Präsidenten kam die Bemerkung, dass der Neujahrs Apéro nicht in der Autogarage Mutti, sondern in derjenigen von Lukas Eugster stattgefunden hat.</p> <p>Dies war das letzte Protokoll, dass vorgelesen wurde. Neu wird es der Einladung zur GV beigelegt.</p>
<b>4</b>	<b>Jahresbericht des Präsidenten 2024</b>
	<p>Die Zeit steht nicht still. Die Wochen und Monate vergehen wie im Flug und erneut ist ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr vergangen.</p> <p>Am 28. Mai 2024 fand die 34. GV des HGV Domleschg im Restaurant Post in Sils i.D. statt.</p> <p>Im vergangenen Jahr beschäftigten uns wiederum die bekannten Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Fachkräftemangel, der sich mittlerweile durch alle Branchen zieht und der viele Betriebe vor grosse Herausforderungen stellt. Für viele Betriebe ist es sehr schwierig, die nötigen Fachkräfte zu rekrutieren und es müssen entsprechende Kompromisse bei der Personalbesetzung eingegangen werden. Stellen bleiben teilweise länger vakant oder können nicht nachbesetzt werden,</li> </ul>

was die Betriebe belastet und im Gegenzug auch die Warte- und Auftragsfristen deutlich verlängert.

- Aber auch die neueren Entwicklungen beeinflussen das Gewerbe und stellen zunehmende Hürden dar, die Auswirkungen der steigenden Zölle durch den aktuellen Präsidenten der USA können im Moment nur erahnt werden. Auch der Ukraine Konflikt hat weiterhin Auswirkungen auf die Wirtschaft. Sie bringen dem Gewerbe erhebliche Beschränkungen und finanzielle Einbussen und stellen nicht nur die KMU's sondern vor allem auch Grossfirmen vor existentielle Herausforderungen. Nicht wenige Grossfirmen im Kanton Graubünden befinden sich schon seit längerem in Kurzarbeit und die Auftragslage ist weiterhin rückgängig.
- Weiter wird auch die Künstliche Intelligenz ( kurz KI ) das Gewerbe beschäftigen. Auch diese Entwicklung wird uns vor weitere Aufgaben stellen, die Auswirkungen sind zu eruieren und Vor- und Nachteile müssen abgewogen werden. Es gilt herauszufinden, wie KI auch förderlich für das Gewerbe eingesetzt werden kann und in welchem Bereich die Grenzen oder gar Gefahren liegen.

Der Gewerbeverein beobachtet die Entwicklungen mit grossem Interesse, teilweise auch mit Sorgen und ist darum bemüht, die Auswirkungen auf das regionale Gewerbe zu erfassen und auch zu thematisieren.

Im Herbst 2024 fand ein weiteres Mal die Berufsschau Viamala an verschiedenen Standorten statt. Die Berufsschau ist eine gute Möglichkeit für die Betriebe, ihre Berufe vorzustellen, sie der Öffentlichkeit und vor allem auch dem Nachwuchs zu präsentieren. Auch in diesem Jahr war die Ausstellung ein Erfolg und zog viele Interessierte an. Unser Vorstandsmitglied Richard Rageth organisierte die Berufsschau zusammen mit den Verantwortlichen und wir danken herzlich für das Engagement.

Am 21. August 2024 fand der jährliche Gewerbestamm statt. Wir durften das Sägewerk Resurses der Firma Uffer AG in Tinizong besichtigen. Trotz einer grossen Anzahl Anmeldungen nahmen schlussendlich nur eine begrenzte Anzahl Mitglieder an der Veranstaltung teil. Die Führung war sehr spannend und wir danken der Firma Uffer AG herzlich für den spannenden Einblick und die Gastfreundschaft. Wir hoffen, dass in Zukunft wieder mehr Teilnehmende solchen Einladungen folgen und die Zusagen verbindlich eingehalten werden. Solche Anlässe sind eine Bereicherung und geben den Mitgliedern gute Möglichkeiten, sich zu treffen und auszutauschen.

Im den Vorstandssitzungen wurden jeweils die aktuellen Themen und Geschäfte des HGV Domleschg besprochen. Die Vernetzungsarbeit ist nach wie vor ein wichtiges Thema, dem künftig mehr Beachtung geschenkt werden sollte. Gerne würde sich der Vorstand mehr für die anstehenden Herausforderungen engagieren und sich besser

	<p>mit den Partnern vernetzen. Dafür sind Fachkräfte nötig, die sich dafür einsetzen. Auch im HGV Domleschg sind die Personalressourcen begrenzt, weswegen konkrete Überlegungen im Raum sind, sich mit dem Gewerbeverein Viamala zusammen zu schliessen. Damit könnten Synergien genutzt werden und man gewinnt an Ressourcen für die vielen in Zukunft anstehenden Themen. Diese Idee wird im laufenden Jahr konkret besprochen werden. Weitere Ideen und Anregungen für Aufträge, Themen oder Aktivitäten nimmt der Vorstand gerne entgegen.</p> <p>Unser Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei all seinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement. Den Mitgliedern dankt er für ihren Einsatz und das entgegengebrachte Vertrauen.</p>
<b>5</b>	<b>Mutationen</b>
	<p><b>Eintritte:</b> ██</p> <p><b>Austritte:</b> ████████████████████</p> <p>Der HGV Domleschg hat zurzeit 54 Mitglieder und 2 Ehrenmitglieder, total 56.</p>
<b>6</b>	<b>Genehmigung Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht</b>
	<p>Nina Tinner präsentiert und erläutert uns stellvertretend die Jahresrechnung.</p> <p>Unsere Aktiven belaufen sich auf Fr. 31` 843.21 Der Reingewinn beläuft sich auf Fr. 2` 545.18</p> <p>Die Rechnung wurde am 10. Februar 2025 von unseren Revisoren Markus Heinz und Ruedi Gredig geprüft.</p> <p>Markus Heinz liest uns den Revisorenbericht vor und stellt den Antrag, die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Er bedankt sich im Namen der Revisoren für die geleistete Arbeit.</p> <p>Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.</p> <p>Tobias Hinterberger bedankt sich bei Nina Tinner für die Präsentation und unserer Kassierin Karin Iseppi und den Revisoren für die geleistete Arbeit.</p>
<b>7</b>	<b>Entlastung des Vorstandes</b>
	Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.
<b>8</b>	<b>Festlegung des Jahresbeitrages 2025</b>
	Der Jahresbeitrag wird für ein weiteres Jahr bei Fr. 80.-- belassen.

<b>9</b>	<b>Wahlen</b>
	<p>Zur Wiederwahl stehen unsere Vorstandsmitglieder Karin Iseppi als Kassierin und Hanspeter Hug als Aktuar.          Ebenfalls sind unsere Revisoren Markus Heinz und Rudi Gredig neu zu bestätigen.</p> <p>Von der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge und so wurden alle im Globo einstimmig wiedergewählt.</p>
<b>10</b>	<b>Jahresprogramm 2025</b>
	<p><b>Veranstaltungen:</b>          Berufsschau Viamala 2025</p> <p><b>Gewerbestämme:</b>          15. August          Besuch der Brauerei in Splügen zusammen mit dem Gewerbeverein Viamala.</p>
<b>11</b>	<b>Varia und Umfrage</b>
	<p>Tobias Hinterberger informiert nochmals über das «Beschnuppern» mit dem Gewerbeverein Viamala für einen allfälligen Zusammenschluss.          Das Verhalten der Mitglieder hat sich stark geändert und beide Vereine kämpfen mit den gleichen Problemen.          Es gibt aber auch Vorteile eines Zusammenschlusses:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stärker gegen aussen</li> <li>• Netzwerk</li> <li>• Gegenseitige Unterstützung</li> <li>• Einbindung von Jungen bei Betriebsübergaben</li> </ul> <p>Aus der Versammlung kamen von einigen Mitgliedern noch Bemerkungen dazu.          [REDACTED] ist der Meinung, man solle eine Fusion hinauszögern. Es ist schwierig Leute zu finden und die Arbeit wird bei uns hängen bleiben.          [REDACTED] informiert uns über die Gründung des HGV Domleschg. Geplant war damals schon mit Thuisis zusammen, wir wurden aber ihrerseits gelehnt.          [REDACTED] ist der Meinung, man solle die Vergangenheit ruhen lassen und in die Zukunft schauen. Die Zeiten haben und werden sich schnell ändern.</p> <p>Fazit der Diskussion:          Wir werden sehen, wie der Stamm in Splügen verläuft und dann weiterschauen.</p>

Ende der GV um 19.42 Uhr.

Der Aktuar  
 Hanspeter Hug